

# BESPRECHUNG CHORLITERATUR

## Chor aktuell – ein Chorbuch für Gymnasien

Gustav Bosse Verlag Regensburg herausgegeben von Max Frey, Bernd-Georg Mettke und Kurt Suttner, Ladenpreis 29.- DM

Chor aktuell – ein mutiger Titel! Kann er halten, was er verspricht? Schütz, Palestrina, Mozart und Genzmer beispielsweise sind heute nicht mehr und nicht weniger aktuell als vor drei oder zehn Jahren. Eher sind schon Folkloresätze aus Israel, Südamerika und Dalmatien, Titel wie „Elijah Rock“ oder „Michelle“ von Johan Lennon, sowie aleatorische Stücke wie „Rondes“ von Folke Rabe Schwankungen des Interesses unterworfen.

Es muß also die Konzeption des Chorbuches sein, die es zu einem „Renner“ – nicht nur in Deutschland – gemacht hat.

Das Anliegen der Herausgeber ist, die Fronten zwischen U- und E-Musik aufzubrechen, Gegensätzliches in einem Buch gegenüberzustellen und zu integrieren: z. B. genau fixiertes – aleatorisches und historisches Notenbild, eine komplizierte polyphone Satztechnik und ein einfaches, aber charakteristisches Klangbild, Musik für extrovertierte, konzertante Darstellung und introvertiertes In-Sich-Hineinhören.

Der Schulmusiker und Chorleiter soll mit dem Buch auf unterschiedlichem Niveau und verschiedenartiger Interessenlage ansetzen können und darauf aufbauend Entwicklungsmöglichkeiten haben. Schlichtes Weihnachtslied, einfacher Gospel, Volksliedsätze und leicht realisierbare Sprechstücke erlauben einen Einstieg in chorisches Tun, kunstvolle Motette, der farbig arrangierte Popsatz, schwieriges Chorlied und differenzierte Artikulationsetüde stecken Ziele, die im Grenzbereich des Schul- bzw. Laienchors liegen.

Zum Bewältigen dieses Weges zeigt der Abschnitt „Chorische Übungen“ Möglichkeiten, den Chorsänger im Lesen, Hören und Singen zu schulen und ihm den Vorstellungsrahmen zur Bewältigung auch komplizierter Stellen zur Verfügung zu stellen.

Die exemplarische Auswahl der Chorsätze aus der gesamten Entwicklung europäischer Vokalmusik – historisch geordnet und in möglichst stilgetreuer Notation – bildet auch für den anspruchsvollen Musikunterricht auf der Kollegstufe vielfältiges Anschauungsmaterial. Dennoch wird das Buch nicht nur den Gymnasiallehrer sondern jeden Laienchorleiter interessieren können.

## Arbeitshilfen zu Chor aktuell

Verlag und Herausgeber s.o., Ladenpreis DM 35.-

Unter zwei Aspekten bietet der Band dem angehenden und praktizierenden Chorleiter Hilfen für seine Arbeit:

- a) grundsätzliche Erwägungen in Form von Aufsätzen zu den Themen
  - Singen im Schul- und Laienchor
  - Hinweise zur Vorbereitung auf die Chorprobe
  - Zur Methodik der Chorprobe
  - Stimmbildung und Gehörbildung
  - Informationen zur Chorischen Schlagtechnik
  - Rhythmus und Wort-Ton-Beziehung
  - Cantare et sonare – Zur vokal-instrumentalen Aufführungspraxis.
- b) spezielle Hinweise zur Erarbeitung und musikalischen Darstellung von Stücken. Zu jedem in Chor aktuell enthaltenem Chorsatz sind Angaben zu folgenden Teilaspekten formuliert:
  - Allgemeine Information – Komponist, Stil, Gattung, Form etc.
  - Text und Rhythmus
  - Dynamik – Agogik – Phrasierung
  - Tempo und Temporelation
  - Schlagtechnik
  - Einstieg und Methodik
  - Stimmbildung und Gehörbildung
  - Aufführungspraxis

Mit diesen Hinweisen möchte das Handbuch eine Hilfestellung sein für möglichst vielfältige schöpferische Interpretation der einzelnen Chorsätze in Chor aktuell.

Swingende Chormusik – Ergänzungsheft 1 zu „Chor aktuell“ Herausgeber Kurt Suttner, Verlag s.o., Preis 0.80 DM

Ausgehend von der großen Zustimmung, mit der die Sparte Spiritual-Pop in Chor aktuell von Schulchorleitern begrüßt wurde, bringt das erste Ergänzungsheft Spiritual- und Gospelsätze für Chöre, die mit einer Männerstimme auskommen müssen (z.B. I'm gonna sing, Go down, Moses und Michael row the boat ashore; letzteres mit einer ausgedruckten Klavierbegleitung als Modell). Die Sätze „It don't mean a thing“ und „Es schläft ein Fürst“ – von Stefan Kalmer arrangiert bzw. in Musik gesetzt – sind harmonisch und rhythmisch anspruchsvoller. Dennoch wird das reizvolle Klangbild erreicht ohne die stimmlichen Möglichkeiten eines Jugendchors zu überfordern.